

# Institut für Psychologie

## Master Bildungswissenschaften

Das gesamte Studienangebot des Master Bildungswissenschaften finden Sie unter den Interdisziplinären Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultät.

### Aktuelle Forschungsthemen der Psychologie

---

Kolloquium

Rosner, Agnes | Titzmann, Peter F.

---

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 18.04.2023 - 18.07.2023 1211 - 001

**Kommentar** Aktuelle psychologische und bildungswissenschaftliche Fragestellungen und ihre methodischen Zugänge werden am Beispiel von Forschungs- und Qualifikationsprojekten am Institut für Psychologie sowie anhand von Gastvorträgen vorgestellt und diskutiert.

Das Kolloquium steht fortgeschrittenen Studierenden aller Studiengänge offen. Studienleistungen für bestimmte Studiengänge können in der Regel nicht erworben werden.

Die genauen Termine und zugehörigen Themen werden zu Semesterbeginn in Stud.IP bekanntgegeben.

### BW PM 1 Grundlagen Psychologie

*PM 1.1 Allgemeinpsychologische Grundlagen der Bildungsforschung (Vorlesung)*

*PM 1.2 Psychologische Grundlagen der Bildungsforschung (Seminar)*

### BW PM 5 Quantitative Methoden in den Bildungswissenschaften

*PM 5.1 Methodische Grundlagen (Vorlesung)*

*PM 5.2 Seminar Methoden (quantitativ)*

#### Quantitative Analyseverfahren (Statistik)

---

Seminar

Bebermeier, Sarah

---

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 12.04.2023 - 19.07.2023

**Kommentar** Das Seminar hat zum Ziel, den Studierenden deskriptive und inferenzstatistische Auswertungsmethoden zu vermitteln.

Die Veranstaltung führt im ersten Teil in die grundlegenden Methoden zur beschreibenden Analyse quantitativer empirischer Daten ein und es werden Verfahren zur Beschreibung und Analyse von Zusammenhängen von zwei Variablen besprochen. Im zweiten Teil folgt eine Einführung in die Grundlagen der Inferenzstatistik, nach der verschiedenen Methoden zur Prüfung inferenzstatistischer Hypothesen (Lineare Regression, T-Test, ANOVA, nicht-parametrische Verfahren) vorgestellt werden und Ergebnisinterpretationen eingeübt werden.

Die besprochenen Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertiefend besprochen und der Umgang mit Auswertungssoftware wird eingeübt.

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über Stud.IP. Das Seminar findet in Raum 1210 C203 statt.

*PM 5.3 Vertiefung in Bildungswissenschaftlichen Evaluations- und Forschungsmethoden (Vorlesung)*

#### Bildungswissenschaftliche Forschungs- und Evaluationsmethoden

---

---

Vorlesung  
Bebermeier, Sarah

---

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 17.04.2023 - 17.07.2023 1211 - 105

Kommentar In ihrem beruflichen Alltag nutzen pädagogische und psychologische Fachkräfte eine Vielzahl an Interventionstechniken und sind an maßgeblichen bildungsrelevanten Entscheidungen beteiligt. Ein zentraler Aspekt des professionellen Handelns ist dabei die evidenzbasierte Überprüfung der Wirksamkeit dieser Interventionen und Entscheidungen, also deren Evaluation.

Zum Einen werden in dieser Vorlesung die methodischen Grundlagen von Wirksamkeitsevaluationen besprochen. Wie lässt sich „Wirksamkeit“ definieren, welchen Qualitätskriterien müssen die Forschungsmethoden genügen („Gütekriterien“) und welche Besonderheiten treten hier im pädagogisch-psychologischen Kontext auf? Welchen Abläufen und Anordnungen können Wirksamkeitsüberprüfungen folgen („Untersuchungsdesigns“) und was sind deren spezifische Vor- und Nachteile? Und wie lassen sich Evaluationen bewerten?

Des Weiteren gehen wir auf konkrete methodische Ansätze der Evaluationsforschung ein. Dabei werden Verfahren besprochen, die zur inferenzstatistischen Überprüfung von Zusammenhängen, Unterschieden und Veränderungen herangezogen werden können (T-Tests und Varianzanalysen, Regressionsanalytische Verfahren). Auch werden Möglichkeiten diskutiert, die Ergebnisse mehrerer Forschungsarbeiten zusammenzufassen, um zu einer übergeordneten Beurteilung der Wirksamkeit pädagogisch-psychologischer Maßnahmen zu gelangen (z.B. „Metaanalyse“).

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Eid, M., Gollwitzer, M., & Schmitt, M. (2017). Statistik und Forschungsmethoden.

Döring, N. & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation (5. Auflage). Berlin: Springer.

Köller, O. (2009). Evaluation pädagogisch-psychologischer Maßnahmen. In E. Wild & J. Möller (Hrsg.), Pädagogische Psychologie (S. 333–352). Heidelberg: Springer.

## **BW KM 1 Pädagogisch-Psychologische Grundlagen in Bildungsprozessen**

### *KM 1.1 Pädagogische Psychologie (Vorlesung)*

#### **Pädagogische Psychologie**

---

Vorlesung  
Weinzierl, Christian

---

Mo wöchentl. 18:15 - 19:45 17.04.2023 - 17.07.2023 1101 - E001

Kommentar Es werden pädagogisch-psychologische Grundlagen eingeführt und in Zusammenhang gebracht, die für pädagogisches Handeln relevant sind. Schwerpunkte liegen dabei auf Fragen der Diagnostik und Evaluation von Schulleistungen, der Rolle beeinflussbarer und weniger beeinflussbarer Determinanten für Bildungserfolg sowie Bedingungen erfolgreichen Lehrens und Lernens.

Die Themen im Einzelnen: Determinanten schulischer Leistungen; kognitive Lernvoraussetzungen (insbesondere Intelligenz); motivationale Lernvoraussetzungen; Unterrichtsqualität und Klassenführung; diagnostische Grundlagen der Leistungsbeurteilung, Lernstrategien.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Folien werden über Stud.IP bereitgestellt.

Literatur Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). Pädagogische Psychologie. Stuttgart: Kohlhammer.  
Seidel, T. & Krapp, A. (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.

### *KM 1.2 Pädagogische Psychologie 1 (Seminar)*

## Lernstrategien

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Weinzierl, Christian

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2023 - 22.07.2023 1211 - 001

**Kommentar** Angesichts stetig hoher Lernanforderungen sowohl in schulischen als auch in vielen beruflichen Handlungsfeldern sind die Vermittlung und Umsetzung geeigneter Lernstrategien unerlässlich. Unter Berücksichtigung lern- und gedächtnispsychologischer Grundlagen werden im Seminar sowohl kognitive als auch metakognitive Strategien sowie Stützstrategien des externen Ressourcenmanagements umfassend behandelt. Im Vordergrund stehen dabei (1) die Vermittlung kognitionspsychologischer Hintergründe, um die Mechanismen der jeweiligen Strategien zu verstehen, und (2) praktische Übungen, um Nutzenaspekte der einzelnen Strategiezugänge unmittelbar erfahrbar zu machen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

## Motivation

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Drexler, Heike

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2023 - 18.07.2023 1211 - 307

**Kommentar** Die Motivationspsychologie beschäftigt sich mit den Gründen menschlichen Handelns: Warum handeln Menschen so wie sie es tun, warum verfolgen sie bestimmte Ziele und warum handeln sie nicht immer so wie sie es eigentlich beabsichtigt haben? In diesem Seminar werden die Grundlagen der Motivationspsychologie vermittelt. Hierbei werden u.a. Fragen zu Leistungsmotivation, Handlungskontrolle und Selbstwirksamkeit behandelt. Darüber hinaus soll ein Schwerpunkt auf die schulische und außerschulische Lern- und Leistungsmotivation gelegt werden. Hier sollen sowohl fördernde als auch hemmende Faktoren (z.B. Feedback, Einfluss sozialer Umwelten) diskutiert und jeweils Implikationen für schulische und außerschulische Bildungsarbeit abgeleitet werden. Ebenso angesprochen werden Macht- und Anschlussmotivation.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar 'Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende' belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

**Literatur** Rheinberg, F. (2008). *Motivation* (7. Auflage). Stuttgart: Kohlhammer.  
Rudolph, U. (2003). *Motivationspsychologie*. Weinheim: Beltz.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## KM 1.3 Pädagogische Psychologie 2 (Seminar)

### Lernstrategien

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Weinzierl, Christian

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2023 - 22.07.2023 1211 - 001

**Kommentar** Angesichts stetig hoher Lernanforderungen sowohl in schulischen als auch in vielen beruflichen Handlungsfeldern sind die Vermittlung und Umsetzung geeigneter

Lernstrategien unerlässlich. Unter Berücksichtigung lern- und gedächtnispsychologischer Grundlagen werden im Seminar sowohl kognitive als auch metakognitive Strategien sowie Stützstrategien des externen Ressourcenmanagements umfassend behandelt. Im Vordergrund stehen dabei (1) die Vermittlung kognitionspsychologischer Hintergründe, um die Mechanismen der jeweiligen Strategien zu verstehen, und (2) praktische Übungen, um Nutzenaspekte der einzelnen Strategiezugänge unmittelbar erfahrbar zu machen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

## Motivation

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Drexler, Heike

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2023 - 18.07.2023 1211 - 307

**Kommentar** Die Motivationspsychologie beschäftigt sich mit den Gründen menschlichen Handelns: Warum handeln Menschen so wie sie es tun, warum verfolgen sie bestimmte Ziele und warum handeln sie nicht immer so wie sie es eigentlich beabsichtigt haben? In diesem Seminar werden die Grundlagen der Motivationspsychologie vermittelt. Hierbei werden u.a. Fragen zu Leistungsmotivation, Handlungskontrolle und Selbstwirksamkeit behandelt. Darüber hinaus soll ein Schwerpunkt auf die schulische und außerschulische Lern- und Leistungsmotivation gelegt werden. Hier sollen sowohl fördernde als auch hemmende Faktoren (z.B. Feedback, Einfluss sozialer Umwelten) diskutiert und jeweils Implikationen für schulische und außerschulische Bildungsarbeit abgeleitet werden. Ebenso angesprochen werden Macht- und Anschlussmotivation.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar 'Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende' belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

**Literatur** Rheinberg, F. (2008). *Motivation* (7. Auflage). Stuttgart: Kohlhammer.  
Rudolph, U. (2003). *Motivationspsychologie*. Weinheim: Beltz.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## BW KM 2 Kulturpsychologie

### KM 2.1 Kulturpsychologie (Vorlesung)

#### Kulturpsychologie

Vorlesung  
Titzmann, Peter F.

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 12.04.2023 - 19.07.2023 1211 - 307

**Kommentar** Die Beschäftigung mit Kultur wird zunehmend relevant in modernen Gesellschaften, die kulturell heterogener und diverser werden. Die Vorlesung Kulturpsychologie wird sich dem Thema Kultur aus verschiedenen Perspektiven nähern. Zuerst wird es darum gehen, wie man Kultur verstehen und definieren kann und welche Dimensionen bei der Beschreibung von Kultur zum Tragen kommen können. Dabei werden auch kulturvergleichende Aspekte eine wichtige Rolle spielen und beispielsweise das Konzept von Individualismus vs. Kollektivismus erläutert. Der zweite Teil der Vorlesung wird sich mit dem Sonderfall Akkulturation beschäftigen, also der Frage, was passiert, wenn

Menschen unterschiedlicher Kultur in dauerhaften Kontakt kommen und sich in ihren kulturellen Mustern verändern (oder auch nicht). Hier werden Akkulturationsmodelle, Fragen zur Identität, akkulturativen Stress und Diskriminierung erörtert. Eine regelmäßige Teilnahme wird bei dieser Vorlesung erwartet, wie auch eine aktive Mitarbeit sowie die Bereitschaft, Themen zu hinterfragen. Die Vorlesung kann je nach Infektionsgeschehen asynchron online oder synchron in Präsenz erfolgen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### *KM 2.2 Kulturpsychologie 1 (Seminar)*

#### **Kulturpsychologie 1**

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Titzmann, Peter F.

---

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2023 - 18.07.2023

**Kommentar** Dieses Seminar ist der erste Teil eines zweiteiligen Seminars (beide Teile finden im Sommersemester 2023 statt und müssen gemeinsam belegt werden). Inhaltlich wird das Seminar in Kooperation mit dem International Rescue Committee (IRC) durchgeführt, einer von Albert Einstein gegründeten Organisation, die weltweit schulbasierte Interventionsprojekte initiiert und Kindern und Jugendlichen mit Flüchtlingsstatus hilft, Lebenskompetenzen zu entwickeln. Ziel des Seminars ist es, dem IRC eine bildungswissenschaftliche Expertise an die Hand zu geben, die den Mitarbeitenden dort in ihrer Arbeit hilft. Im Sommersemester 2022 hat der IRC Bedarf für eine Expertise zu einem Mentoring Projekt signalisiert. Inhaltlich geht es um die Frage „Was brauchen jugendliche Geflüchtete, um in ihrer Resilienz gestärkt zu werden?“ Im Seminar werden in Kooperation mit dem IRC empirisch fundierte Antworten auf diese Frage erarbeitet und dann in Form eines Berichts an den IRC zurückgemeldet. Das kann durch eine Auswertung bestehender Daten, eine Neuerhebung von Daten oder durch die Auseinandersetzung mit empirischen Befunden aus Fachzeitschriften erfolgen. Das Seminar kann je nach Infektionsgeschehen asynchron online oder synchron in Präsenz stattfinden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Das Seminar findet in Raum 1210 C203 statt.

### *KM 2.3 Kulturpsychologie 2 (Seminar)*

#### **Kulturpsychologie 2**

---

Seminar  
Titzmann, Peter F.

---

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2023 - 22.07.2023

**Kommentar** Dieses Seminar ist der zweite Teil eines zweiteiligen Seminars (beide Teile finden im Sommersemester 2023 statt und müssen gemeinsam belegt werden). Inhaltlich wird das Seminar in Kooperation mit dem International Rescue Committee (IRC) durchgeführt, einer von Albert Einstein gegründeten Organisation, die weltweit schulbasierte Interventionsprojekte initiiert und Kindern und Jugendlichen mit Flüchtlingsstatus hilft, Lebenskompetenzen zu entwickeln. Ziel des Seminars ist es, dem IRC eine bildungswissenschaftliche Expertise an die Hand zu geben, die den Mitarbeitenden dort in ihrer Arbeit hilft. Im Sommersemester 2022 hat der IRC Bedarf für eine Expertise zu einem Mentoring Projekt signalisiert. Inhaltlich geht es um die Frage „Was brauchen jugendliche Geflüchtete, um in ihrer Resilienz gestärkt zu werden?“ Im Seminar werden in Kooperation mit dem IRC empirisch fundierte Antworten auf diese Frage erarbeitet und dann in Form eines Berichts an den IRC zurückgemeldet. Das kann durch eine Auswertung bestehender Daten, eine Neuerhebung von Daten oder durch die Auseinandersetzung mit empirischen Befunden aus Fachzeitschriften erfolgen. Das Seminar kann je nach Infektionsgeschehen asynchron online oder synchron in Präsenz stattfinden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Das Seminar findet in Raum 1210 C203 statt.

## **BW KM 3 Empirisches Arbeiten in der Kultur- und Medienbildung**

### *KM 3.1 Forschungspraxis 1*

#### **Forschungspraxis I**

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Haake, Lisa

---

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 17.04.2023 - 17.07.2023

Kommentar Sind große Menschen besonders erfolgreich im Studium? Lernen sportliche Menschen effektiver? Hängt die Haarfarbe mit der Studienwahl zusammen? Sind asynchrone Veranstaltungsformate weniger effektiv als synchrone?

Ob und wie gut sich die genannten Fragestellungen für eine wissenschaftliche Untersuchung eignen, hängt ganz entscheidend davon ab, wie ein Thema untersucht wird. Denn: Viele der hier aufgeführten Begriffe sind nicht direkt beobachtbar. Hier gilt es, Indikatoren festzulegen, die durch Messungen einen Rückschluss auf diese Begriffe erlauben. Die Durchführung einer empirischen Untersuchung ist also ein mehr oder weniger komplexer Prozess, der genau geplant und sorgfältig umgesetzt werden muss.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Fragestellung, wie aus einer Forschungsfrage und deren Hypothesen eine Operationalisierung abgeleitet und eine Untersuchung geplant, vorbereitet und durchgeführt wird. Im Rahmen dieses Seminars erhalten Sie dafür einen Überblick über unterschiedliche Untersuchungs- und Test-Designs. Das Seminar ist dabei praxisorientiert und erfordert eine aktive Teilnahme: Im wöchentlichen Rhythmus werden Sie in Kleingruppen die unterschiedlichen Forschungsmethoden anwenden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Das Seminar findet in Raum 1210 C203 statt.

### *KM 3.2 Forschungspraxis 2*

## **BW KM 4 Sprache und Kommunikation**

### *KM 4.1 Sprach- und Medienpsychologie (Vorlesung)*

### *KM 4.2 Sprachpsychologie 1 (Seminar)*

### *KM 4.3 Sprachpsychologie 2 (Seminar)*

## **BW KM 5 Medienanalyse**

### *KM 5.1 Medienpsychologie 1 (Praxisseminar)*

### *KM 5.2 Medienpsychologie 2 (Praxisseminar)*

## **BW KM Modul Masterarbeit - Kolloquium**

### **Rund um die BiWi-Masterarbeit**

---

Kolloquium  
Mathiebe, Moti

---

Do 14-täglich 10:00 - 12:00 13.04.2023 - 22.07.2023

Kommentar Dieses Kolloquium richtet sich an die Studierenden des Masterstudiengangs Bildungswissenschaften mit Vertiefungsrichtung Kultur- und Medienbildung. Es werden alle Arbeitsschritte und Fragen besprochen, die im Zusammenhang mit der

Planung, Durchführung und schriftlichen Niederlegung einer Masterarbeit auftreten. Die Teilnehmenden können gern ihre eigenen Themen und Fragestellungen einbringen. Typische Themen: Themenfindung - Literaturrecherchen Bibliothek, Datenbanken und Internet - Arbeits- und Lebensorganisation in Belastungsphasen - MS WORD features für längere Texte - Aufbau einer Masterarbeit - wissenschaftliches Formulieren.

Anmeldung über Stud.IP wird erbeten. Das Seminar findet in 1210 C203 statt.

## Fächerübergreifender Bachelorstudiengang

Vorlesung A.2 Grundlagen der Erziehung und Bildung: Siehe Lehrangebot des Instituts für Erziehungswissenschaft.

### A.1 Grundlagen der Psychologie - Allgemeine Psychologie

#### Allgemeine Psychologie BA

---

Vorlesung  
Rosner, Agnes

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 13.04.2023 - 20.07.2023 1101 - E001

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Themen der Allgemeinen Psychologie: Gegenstand und Ziele der Psychologie, Forschungsmethoden, theoretische Richtungen und Ansätze, Lernen und Gedächtnis, Sprache und Problemlösen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Gerrig, R. J. (2018). Psychologie. Hallbergmoos: Pearson.

Weitere Literatur zu einzelnen Themenbereichen wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

## Master Lehramt an Gymnasien

### Psychologie in Erziehung und Unterricht

Sie können mehrere Seminare, die Sie interessieren, relativ zueinander priorisieren. Bei der Verlosung der Seminarplätze werden Sie aus dem Pool genau einen Platz erhalten, der Ihre Prioritäten bestmöglich berücksichtigt.

Wenn Sie in im selben Semester zwei Seminare belegen möchten, kann das zweite Seminar nur das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" sein.

#### Digitales Lernen

---

Seminar  
Rosner, Agnes

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 13.04.2023 - 20.07.2023 1211 - 004

Kommentar Die Digitalisierung verändert den Lernprozess. Zum effektiven Lernen gehört es, Lerninhalte zu strukturieren, Zusammenhänge herzustellen und Aufgaben planvoll anzugehen. Ziel dieses Seminars ist es, vertiefend zu den Inhalten der Vorlesung Allgemeine Psychologie den Lernprozess zu verstehen und digitale Lernmethoden kennenzulernen, die helfen können, den Lernprozess positiv und effizient zu gestalten.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

#### Entscheiden in sozialen Dilemmas

---

Seminar  
Adam, Sandra

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 11.04.2023 - 18.07.2023 1211 - 001

Kommentar In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit verschiedenen sozialen Dilemmas auseinandersetzen – sowohl mit denen der Forschung als auch mit Dilemmas die uns im Alltag begegnen können. In einem ersten Block werden typische Varianten von sozialen

Dilemmas vorgestellt (z.B. Gefangenendilemma, Tragedy of the Commons), Konzepte und Theorien der Forschung gemeinsam erarbeitet und kritisch hinterfragt. Im zweiten Teil des Seminars werden wir mit der Frage beschäftigen, wie Kooperation in Dilemmas erhöht werden kann.

Lernziele

Nach dem Seminar können Sie die folgenden Fragen beantworten

- # Was ist ein soziales Dilemma?
- # Wie sollte man entscheiden?
- # Wie wird häufig entschieden?
- # Welche Erklärungen gibt es für dieses Verhalten?
- # Wie kann Kooperation in einem sozialen Dilemma erhöht werden?

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## Entwicklungspsychologie

---

Vorlesung  
Titzmann, Peter F.

---

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 13.04.2023 - 20.07.2023 1101 - E415

**Kommentar** Menschen sind über die gesamte Lebensspanne Veränderungen unterworfen. Die Untersuchung, Beschreibung, Vorhersage und Veränderung dieser Veränderungen ist das Ziel der Entwicklungspsychologie. Die Vorlesung wird sich mit den wichtigsten Themen der Entwicklungspsychologie befassen, wozu unter anderem die wichtigsten Theorien in den Bereichen kognitive Entwicklung und moralische Entwicklung gehören. Aber auch die Gen-Umwelt-Debatte, ökologische Einflüsse auf Entwicklung und Ansätze zu einer gelingenden Lebensführung und Entwicklungsregulation werden vorgestellt. Zuletzt wird die Vorlesung noch auf Kindheit und Jugend als wichtige Entwicklungsphasen eingehen. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung wichtiger Grundkenntnisse, die zum Verstehen von allgemeinen Entwicklungsprozessen und zum Erkennen möglicher Problemlagen notwendig sind. Die Vorlesung kann je nach Infektionsgeschehen asynchron online oder synchron in Präsenz erfolgen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

**Literatur** Pinguart, M., Schwarzer, G. & Zimmermann, P. (2011). Entwicklungspsychologie - Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.  
Siegler, R., DeLoache, J. & Eisenberg, N. (2011). Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter (2. Aufl., herausgegeben von S. Pauen). Heidelberg: Spektrum.  
Schneider, W. & Lindenberger, U. (Hrsg.) (2012). Entwicklungspsychologie (7.Aufl.), Weinheim: Beltz

## Kulturelle Vielfalt in KiTa und Schule

---

Seminar  
Duwe, Paula

---

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 13.04.2023 - 20.07.2023 1211 - 402

**Kommentar** Rund 40% der heutigen Kinder unter fünf Jahren haben eine Migrationsgeschichte. Der Umgang mit zunehmender kultureller Diversität in KiTa und Schule gehört somit zum Alltag für viele Pädagog\*innen. Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen Entwicklungs- und Anpassungsprozessen und fragt nach konkreten Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten für alle Kinder in multikulturellen Kontexten. Darüber hinaus werden vielfältige Intergruppenbeziehungen im Kindes- und Jugendalter angeschaut, um Implikationen für die Förderung eines inklusiven Klassenzimmers zu erarbeiten.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Lernstrategien

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35

---



Weinzierl, Christian

---

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2023 - 22.07.2023 1211 - 001

**Kommentar** Angesichts stetig hoher Lernanforderungen sowohl in schulischen als auch in vielen beruflichen Handlungsfeldern sind die Vermittlung und Umsetzung geeigneter Lernstrategien unerlässlich. Unter Berücksichtigung lern- und gedächtnispsychologischer Grundlagen werden im Seminar sowohl kognitive als auch metakognitive Strategien sowie Stützstrategien des externen Ressourcenmanagements umfassend behandelt. Im Vordergrund stehen dabei (1) die Vermittlung kognitionspsychologischer Hintergründe, um die Mechanismen der jeweiligen Strategien zu verstehen, und (2) praktische Übungen, um Nutzenaspekte der einzelnen Strategiezugänge unmittelbar erfahrbar zu machen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

---

### **Mediale Kommunikation: (Falsche) Informationen in den (sozialen) Medien**

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Teichmann, Alexander

---

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2023 - 18.07.2023 1211 - 001

**Kommentar** Aus den Medien erfahren wir auch Informationen zweifelhafter Natur. Und Phänomene wie fake news und Verschwörungstheorien sind ein Problem auch der modernen Medienwelt. Was früher individualkommunikativ vielleicht ein Stammtischthema war, findet heute vielleicht insbesondere durch die sozialen Medien Verbreitung. Was sind und wie entstehen fake news und Verschwörungstheorien? Wie verbreiten sie sich in den (sozialen) Medien? Wie können psychologische Methoden der Glaubhaftigkeitsbeurteilung helfen, Informationen zu bewerten? Welche Möglichkeiten der Richtigstellung gibt es? Das Seminar versucht, diese und weitere Fragen zu zweifelhafter Information in den Medien zu beantworten.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

**Literatur** Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

---

### **Medienkompetenz**

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Drexler, Heike

---

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2023 - 20.07.2023 1211 - 001

**Kommentar** Medienkompetenz ist eine vielschichtige Kompetenz, die die Fähigkeit beschreibt, Medien kritisch zu bewerten und erfolgreich zu nutzen und zu gestalten.

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit ausgewählten Bereichen, in denen ein möglichst fundiertes Wissen über (digitale) Medien gerade für Jugendliche notwendig erscheint (z.B. Verlässlichkeit/Glaubwürdigkeit von Quellen, Potentiale und Gefahren medialer Kommunikation und Selbstrepräsentation in sozialen Netzwerken, Herausforderungen von medial vermittelten Stereotypen). Darüber hinaus werden wir auch unterschiedliche Perspektiven auf die Wirkung von digitalen Medien diskutieren und stets auch Fördermöglichkeiten von Medienkompetenz besprechen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

## Mehrsprachigkeit

Seminar  
Lemke, Alina

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2023 - 18.07.2023 1211 - 001

Kommentar Unser Alltag ist von Mehrsprachigkeit geprägt: Weltweit gesehen ist Mehrsprachigkeit eher der Normalfall als die Ausnahme und auch die EU hat es sich als Ziel gesetzt, dass alle Bürger\*innen neben ihrer Erstsprache zwei weitere Sprachen beherrschen sollen. Auch deutsche Klassenzimmer sind längst multilingual geprägt. Es gibt folglich genug Gründe, sich einmal genauer mit Mehrsprachigkeit auseinanderzusetzen.

Wann genau ist jemand eigentlich mehrsprachig? Wie werden mehrere Sprachen im Gehirn repräsentiert? Was bedeutet es für das Individuum mehrsprachig zu sein? Und was bedeutet es für eine Gesellschaft? Welche Rolle spielt Mehrsprachigkeit in deutschen Klassenzimmern?

In diesem Seminar werden wir Mehrsprachigkeit aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und uns mit diesen und noch weiteren Fragen auseinandersetzen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## Motivation

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Drexler, Heike

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2023 - 18.07.2023 1211 - 307

Kommentar Die Motivationspsychologie beschäftigt sich mit den Gründen menschlichen Handelns: Warum handeln Menschen so wie sie es tun, warum verfolgen sie bestimmte Ziele und warum handeln sie nicht immer so wie sie es eigentlich beabsichtigt haben? In diesem Seminar werden die Grundlagen der Motivationspsychologie vermittelt. Hierbei werden u.a. Fragen zu Leistungsmotivation, Handlungskontrolle und Selbstwirksamkeit behandelt. Darüber hinaus soll ein Schwerpunkt auf die schulische und außerschulische Lern- und Leistungsmotivation gelegt werden. Hier sollen sowohl fördernde als auch hemmende Faktoren (z.B. Feedback, Einfluss sozialer Umwelten) diskutiert und jeweils Implikationen für schulische und außerschulische Bildungsarbeit abgeleitet werden. Ebenso angesprochen werden Macht- und Anschlussmotivation.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar 'Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende' belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

Literatur Rheinberg, F. (2008). *Motivation* (7. Auflage). Stuttgart: Kohlhammer.  
Rudolph, U. (2003). *Motivationspsychologie*. Weinheim: Beltz.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## Pädagogische Psychologie

Vorlesung  
Weinzierl, Christian

Mo wöchentl. 18:15 - 19:45 17.04.2023 - 17.07.2023 1101 - E001

Kommentar Es werden pädagogisch-psychologische Grundlagen eingeführt und in Zusammenhang gebracht, die für pädagogisches Handeln relevant sind. Schwerpunkte liegen dabei auf Fragen der Diagnostik und Evaluation von Schulleistungen, der Rolle beeinflussbarer und weniger beeinflussbarer Determinanten für Bildungserfolg sowie Bedingungen erfolgreichen Lehrens und Lernens.

Die Themen im Einzelnen: Determinanten schulischer Leistungen; kognitive Lernvoraussetzungen (insbesondere Intelligenz); motivationale Lernvoraussetzungen; Unterrichtsqualität und Klassenführung; diagnostische Grundlagen der Leistungsbeurteilung, Lernstrategien.

Literatur Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Folien werden über Stud.IP bereitgestellt.  
Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). Pädagogische Psychologie. Stuttgart: Kohlhammer.  
Seidel, T. & Krapp, A. (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.

### **Psychologische Grundlagen des sprachsensiblen Unterrichts**

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Lemke, Alina

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 17.04.2023 - 17.07.2023 1211 - 001

Kommentar Im Schulalltag werden die Schüler\*innen mit einer Vielzahl von sprachlichen Herausforderungen konfrontiert: Informationen aus Gelesenem entnehmen, an Unterrichtsgesprächen teilnehmen, eigene Texte verfassen usw. Häufig werden die sprachlichen Anforderungen an die Lernenden dabei unterschätzt, was auf beiden Seiten zu Frustration führt. Um allen Schüler\*innen die aktive Teilhabe am Unterricht gleichermaßen zu ermöglichen, sollte der Unterricht daher sprachsensibel gestaltet werden.

Doch welche kognitiven Prozesse liegen der Sprachproduktion und -rezeption zugrunde? Was macht sprachsensiblen Unterricht aus? Wie können sprachliche Hürden erkannt werden? Und welche Hilfestellungen können Lehrkräfte bieten? In diesem Seminar werden diese und noch weitere Fragen geklärt. Der Fokus liegt dabei auf den praktischen Implikationen für den Unterricht.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### **Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende (virtuelles Seminar zur Päd. Psychologie)**

Seminar  
Bebermeier, Sarah | Weinzierl, Christian

Kommentar Bei diesem Seminar handelt es sich um ein multimediales Lehrangebot mit Elementen des 'blended learning'. Die Teilnehmenden erarbeiten die Inhalte im Selbststudium auf der E-Learning-Plattform ILIAS. Dabei werden grundlegende und vertiefende Kenntnisse in den Bereichen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, des selbstregulierten Lernens und des Lehrens vermittelt. Das Seminar wird tutoriell betreut. In ca. 14-tägigem Abstand sind Hausaufgaben zu bearbeiten und abzugeben, welche individuell rückgemeldet werden. Eine erfolgreiche Studienleistung setzt die regelmäßige Bearbeitung dieser Aufgaben voraus. Besondere computertechnische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Die Seminarteilnahme erlaubt eine hohe zeitliche Flexibilität im Tagesablauf, da die Veranstaltung vollständig asynchron abläuft und es keine Präsenztermine gibt. Es wird aber eine regelmäßige aktive Teilnahme und eine intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten verlangt. Der Teilnahmeaufwand ist im Vergleich zu Präsenzseminaren also nicht geringer, sondern nur anders (und über das Semester hinweg gleichmäßiger) verteilt.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar kann alternativ oder zusätzlich zu den Seminaren des pädagogisch-psychologischen Auswahlpools belegt werden.

### **Risiko oder Ressource? Internetnutzung von Schülerinnen und Schülern**

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Weinzierl, Christian

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 17.04.2023 - 17.07.2023 1211 - 001

**Kommentar** Das world wide web wird von den meisten Menschen wie selbstverständlich genutzt. Dabei ermöglicht es nicht nur die kinderleichte Verfügbarkeit aller nur erdenklichen Informationen, sondern eine Vielzahl internetbasierter Kommunikationsplattformen erlaubt zudem auf vielfältige Weise den Kontakt und die Vernetzung mit anderen. Neben vielen sinnvollen Nutzungsmöglichkeiten kann das Navigieren im Netz und das Nutzen von Kommunikationsplattformen nicht zuletzt bei Jugendlichen jedoch auch in problematische Formen der Nutzung münden (z. B. Nutzung von illegalen oder nicht altersangemessenen Diensten, unbedarfter Umgang mit persönlichen Daten und eigenen Bildern, Cybermobbing etc.). Das Internet und moderne Kommunikationsmedien stellen Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte somit vor besondere Herausforderungen. Eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Beratung und pädagogische Begleitung von Jugendlichen ist es, solides Wissen über von Jugendlichen häufig genutzte Internetdienste und über problematische Nutzungsformen und damit verbundenen Konsequenzen für Nutzer zu besitzen. Im Seminar werden mögliche Gefahren aber auch Nutzenaspekte ausgewählter Internetdienste für Jugendliche vor dem Hintergrund pädagogisch-psychologischer Wissensgrundlagen gegenübergestellt und integriert betrachtet; besondere Berücksichtigung wird dabei auch die Frage möglicher praktischer Beratungsszenarien finden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

## **Sozialpsychologie der Gruppe**

**Seminar**  
Bebermeier, Sarah

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 17.04.2023 - 17.07.2023 1211 - 402

**Kommentar** Sozialpsychologische Befunde zum Erleben und Verhalten in Gruppen sind auch in der pädagogischen Psychologie von Bedeutung. Als angehende Lehrkraft ist es von besonderem Interesse, wie Gruppen zusammenarbeiten und wie die Zusammenarbeit positiv gestaltet werden kann, wie sich Gruppen effektiv führen lassen, welche Probleme (z.B. Vorurteile, Aggressionen) in Gruppen auftreten können und wie diese gelöst werden können. Im Seminar werden zunächst grundlegende Begriffe und Definitionen des Gruppenbegriffs sowie Gruppenzugehörigkeit und sozialen Rollen besprochen. Anschließend erarbeiten die Studierenden in Gruppen Befunde zu Themen wie Sozialer Einfluss, Gruppenleistung und Führung, Vorurteile und Intergruppenbeziehungen, Aggression und Prosoziales Verhalten. Von den Teilnehmer\*innen wird regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit erwartet. Dazu gehört insbesondere die Mitarbeit an der Präsentation und Vorstellung eines Themas.  
Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## **Kolloquium zur Masterarbeit**

### **Kolloquium zu Masterarbeiten im Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien**

**Kolloquium**  
Mathiebe, Moti

**Kommentar** Das Kolloquium ist für alle Studierenden obligatorisch, die während des Sommersemesters 2023 an ihrer (empirischen) Masterarbeit am Institut für Psychologie arbeiten. Wir werden Themen rund um das wissenschaftliche Arbeiten und die Erstellung der Masterarbeit behandeln. Damit Sie in der Veranstaltung zielgerichtet arbeiten können, sollten Sie bis zum Kolloquiumsbeginn sowohl ein Masterarbeitsthema als auch eine/n Betreuer/in gefunden haben. Die Terminabsprachen erfolgen individuell.

Anmeldung über Stud.IP wird erbeten. Das Seminar findet in 1210 C203 statt. Termine werden individuell abesprochen.

## **Wissenschaftliches Vertiefungsangebot**

### **Aktuelle Forschungsthemen der Psychologie**

---

Kolloquium  
Rosner, Agnes | Titzmann, Peter F.

---

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 18.04.2023 - 18.07.2023 1211 - 001

Kommentar Aktuelle psychologische und bildungswissenschaftliche Fragestellungen und ihre methodischen Zugänge werden am Beispiel von Forschungs- und Qualifikationsprojekten am Institut für Psychologie sowie anhand von Gastvorträgen vorgestellt und diskutiert.

Das Kolloquium steht fortgeschrittenen Studierenden aller Studiengänge offen. Studienleistungen für bestimmte Studiengänge können in der Regel nicht erworben werden.

Die genauen Termine und zugehörigen Themen werden zu Semesterbeginn in Stud.IP bekanntgegeben.

## **Bachelor Sonderpädagogik**

### **Modul A: Allgemeine Psychologie**

#### **Allgemeine Psychologie BA**

---

Vorlesung  
Rosner, Agnes

---

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 13.04.2023 - 20.07.2023 1101 - E001

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Themen der Allgemeinen Psychologie: Gegenstand und Ziele der Psychologie, Forschungsmethoden, theoretische Richtungen und Ansätze, Lernen und Gedächtnis, Sprache und Problemlösen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Gerrig, R. J. (2018). Psychologie. Hallbergmoos: Pearson.

Weitere Literatur zu einzelnen Themenbereichen wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

### **Modul B: Entwicklungspsychologie**

#### **Aufwachsen mit Diskriminierung und sozialer Ungleichheit**

---

Seminar  
Aumann, Lara

---

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 12.04.2023 - 19.07.2023 1211 - 001

Kommentar Menschliche Entwicklung kann nicht losgelöst von den Kontexten betrachtet werden, in denen sie stattfindet. Als besonders wichtige Kontexte gelten dabei die Familie, die Gruppe der Gleichaltrigen, die Schule oder Arbeit, aber auch der kulturelle Kontext. In all diesen Kontexten können Jugendliche mit Diskriminierung und sozialer Ungleichheit konfrontiert sein. In diesem Seminar sollen sowohl die Phänomene Diskriminierung (u.a. aufgrund der Herkunft, Kultur, Religion, sexueller Orientierung, physische oder psychische Beeinträchtigung) und soziale Ungleichheit als auch die Auswirkungen auf die Entwicklung Jugendlicher näher beleuchtet werden. Dabei werden wir Risikofaktoren, aber auch Anknüpfungspunkte für die Praxis besprechen. Im Seminar werden u.a. Originalarbeiten (auch englischsprachig) genutzt, um gleichzeitig methodisches und inhaltliches Wissen zu vermitteln.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

#### **Entwicklung bikultureller Identitäten**

---

Seminar

---

Duwe, Paula

---

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 13.04.2023 - 20.07.2023 1211 - 001

Kommentar Rund ein Viertel der in Deutschland lebenden Bevölkerung hat eine Migrationsgeschichte und ist mit der Frage konfrontiert, wie man sich im Spannungsfeld zwischen verschiedenen Kulturen und deren zum Teil verschiedenen Erwartungen an den Einzelnen identifizieren und verhalten kann. Bikulturelle Individuen variieren im Umgang mit ihren verschiedenen kulturellen Identitäten. Im Rahmen des Seminars sollen verschiedene, bikulturelle Identitätsentwicklungskonzepte (z.B. Cultural Frame Switching, Entwicklung einer dritten fusionierten Identität, Bicultural Identity Integration) diskutiert werden. Zudem behandeln zentrale Fragestellungen potenzielle Einflussfaktoren auf die Identitätsentwicklung sowie assoziierte psychologische Auswirkungen von verschiedenen Identitätsintegrationspfaden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

---

### Entwicklung der Lesefähigkeit

---

Seminar  
Mathiebe, Moti

---

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 13.04.2023 - 20.07.2023 1211 - 001

Kommentar Lesen, Informationsentnahme und Textverstehen gelten als zentrale Schlüsselfunktionen für den Wissenserwerb in beinahe allen Schulfächern und sind für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unabdingbar. Doch wie entwickelt sich die Lesefähigkeit aus psychologischer Sicht? Welche Modelle zur Lesekompetenz gibt es? Welche Rolle spielt die Lesefähigkeit in vergleichenden Schulleistungsstudien? Welche Möglichkeiten der Diagnostik von Lesefähigkeiten gibt es, und wo setzen Förderprogramme an? Im Seminar werden diese Fragen anhand von Vorträgen, praktischen Übungen und Gruppenaufträgen behandelt.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Literatur Lenhard, W. (2013). *Leseverständnis und Lesekompetenz*. Stuttgart: Kohlhammer.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

---

### Entwicklung von Identität und Selbstkonzept

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Drexler, Heike

---

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 12.04.2023 - 19.07.2023 1211 - 001

Kommentar Wie sind wir geworden, wer sind wir und wie gelingt es uns so zu bleiben?

In diesem Seminar soll die Entwicklung des Selbst im Lebenslauf betrachtet werden. Im Einzelnen werden Prozesse der Selbstkonzeptentwicklung und -stabilisierung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter besprochen und dabei ein besonderer Schwerpunkt auf Coping-Prozesse gelegt. Betrachtet werden soll hierbei zum einen der Umgang mit selbstbildinkonsistenten Informationen und Zielblockierungen und zum anderen Faktoren, welche einen erfolgreichen Umgang mit Problemen begünstigen könnten.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

---

### Entwicklung von visual Literacy und visueller Darstellungsfähigkeit

---

Seminar  
Drexler, Heike

---

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2023 - 19.07.2023 1211 - 001

Kommentar Early literacy fokussiert vor allem die Frühentwicklung des Lesens und Schreibens, des Schriftspracherwerbs und des Zahlenverständnisses. Neben dieser textbasierten literacy umfasst *visual literacy* weitere Fähigkeiten und Einsichten, die vermutlich ebenfalls erst erworben werden müssen. Aus entwicklungspsychologischer Perspektive

ist vor allem über das wachsende Verständnis von bildhaften Zeichen, etwa von Piktogrammen (pictorial literacy), noch vergleichsweise wenig bekannt. Eine elaborierte visual literacy sollte jedoch eine fundamentale Voraussetzung für die effektive Nutzung von Sozialisations- und Bildungsmöglichkeiten darstellen – und damit zu kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe – beitragen.

Das Seminar wird sich mit der kindlichen Produktions- und Rezeptionsfähigkeit bildhafter Zeichen (Symbole und Piktogramme) beschäftigen. Neben dem kindlichen Symbolverständnis wird auch die Entwicklung der kindlichen Zeichenfähigkeit in den Blick genommen, da Kinderbilder in pädagogischen Kontexten nicht selten auch als mögliche Informationsquelle über den\*die Verfasser\*in herangezogen und ggf. auch interpretiert werden. Wann dies zulässig ist, soll im Seminar diskutiert werden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### **Multikulturalität im Klassenzimmer**

Seminar  
Aumann, Lara

**Kommentar** In diesem Seminar liegt der Fokus vor allem auf der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus in heterogenen Kontexten und den Potenzialen dieser Zusammenarbeit für den Erfolg und das Wohlbefinden aller Jugendlichen. Sie lernen unter anderem wie Sie durch Elternarbeit Barrieren der schulischen Beteiligung verringern können, wie Sie Kontakt mit den Eltern/mit dem Kind umstandsangemessen initiieren und aufrechterhalten können. Zudem bekommen Sie einen Einblick in die wichtigsten Bausteine der interkulturellen Kompetenz und wie Sie konkret diese Kompetenz in der pädagogischen Arbeit einsetzen können. Zuletzt erfahren Sie mehr über allgemeine und migrationspezifische Entwicklungsprozesse im Jugendalter.

Das Seminar findet ausschließlich online statt. Sie bearbeiten selbständig die vorgestellten Themenbereiche im eigenen Rhythmus und haben Zugang zu freiwilligen Übungsaufgaben und weiterführender Literatur. Das Seminar wird abgeschlossen mit einer kurzen, unbenoteten MC Klausur.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### **Urteilsfehler**

Seminar  
Adam, Sandra

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 13.04.2023 - 20.07.2023 1211 - 001

**Kommentar** Zeigt dieses Kind eine altersgemäße Entwicklung? Wie lässt sich die Leistung eines Schülers bewerten (und spiegelt sich diese Bewertung in der Note wider)? Bei solchen Einschätzungen, wie auch bei diagnostischen Urteilen und Experteneinschätzungen wirken kognitive Verzerrungen häufig auf die Bewertung ein. Wie man solche Verzerrungen erkennt, warum sie häufig auftreten und was man dagegen tun kann, soll in diesem Seminar gemeinsam erarbeitet und diskutiert werden. Dabei wird auch auf den Einfluss von Unsicherheit und Kontext eingegangen.

Lernziele

Nach dem Seminar können Sie die folgenden Fragen beantworten:

- Was macht ein gutes Urteil aus?
- Was sind häufige Urteilsfehler?
- Wie können Urteile verbessert werden?
- Welche Rolle spielt Unsicherheit?

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### ***B.1 Vorlesung Entwicklungspsychologie*** **Entwicklungspsychologie**

---

Vorlesung  
Titzmann, Peter F.

---

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 13.04.2023 - 20.07.2023 1101 - E415

Kommentar Menschen sind über die gesamte Lebensspanne Veränderungen unterworfen. Die Untersuchung, Beschreibung, Vorhersage und Veränderung dieser Veränderungen ist das Ziel der Entwicklungspsychologie. Die Vorlesung wird sich mit den wichtigsten Themen der Entwicklungspsychologie befassen, wozu unter anderem die wichtigsten Theorien in den Bereichen kognitive Entwicklung und moralische Entwicklung gehören. Aber auch die Gen-Umwelt-Debatte, ökologische Einflüsse auf Entwicklung und Ansätze zu einer gelingenden Lebensführung und Entwicklungsregulation werden vorgestellt. Zuletzt wird die Vorlesung noch auf Kindheit und Jugend als wichtige Entwicklungsphasen eingehen. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung wichtiger Grundkenntnisse, die zum Verstehen von allgemeinen Entwicklungsprozessen und zum Erkennen möglicher Problemlagen notwendig sind. Die Vorlesung kann je nach Infektionsgeschehen asynchron online oder synchron in Präsenz erfolgen.

Literatur Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.  
Pinquart, M., Schwarzer, G. & Zimmermann, P. (2011). Entwicklungspsychologie - Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.  
Siegler, R., DeLoache, J. & Eisenberg, N. (2011). Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter (2. Aufl., herausgegeben von S. Pauen). Heidelberg: Spektrum.  
Schneider, W. & Lindenberger, U. (Hrsg.) (2012). Entwicklungspsychologie (7.Aufl.), Weinheim: Beltz

## *B.2 und B.3 Vertiefende Seminare*

### **Modul C: Praktikum im Professionalisierungsbereich Betreuung des Praktikums im Professionalisierungsbereich Psychologie**

---

Sonstige  
Drexler, Heike

---

Kommentar Studierende mit außerschulischem Schwerpunkt, die ihr Praktikum im Professionalisierungsbereich Psychologie absolvieren wollen, werden vom Institut für Psychologie betreut. Die Betreuung findet individuell nach Vereinbarung statt. Termine werden vorab per Mail abgestimmt.

Studierende, die sich im dritten Studiengangsemester befinden und beabsichtigen, ihr Praktikum im Professionalisierungsbereich Psychologie zu absolvieren, sollten sich unbedingt rechtzeitig über Stud.IP anmelden. Über Stud.IP werden wichtige Informationen (Informationsfolien und -video sowie Formulare) zur Verfügung gestellt. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des entwicklungspsychologischen Modulbausteins B.1.

## **Master Lehramt für Sonderpädagogik**

### **Psychologie in Erziehung und Unterricht**

Sie können mehrere Seminare, die Sie interessieren, relativ zueinander priorisieren. Bei der Verlosung der Seminarplätze werden Sie aus dem Pool genau einen Platz erhalten, der Ihre Prioritäten bestmöglich berücksichtigt.

Wenn Sie im selben Semester zwei Seminare belegen möchten, kann das zweite Seminar nur das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" sein.

#### **Digitales Lernen**

---

Seminar  
Rosner, Agnes



Do wöchentl. 12:00 - 14:00 13.04.2023 - 20.07.2023 1211 - 004

Kommentar Die Digitalisierung verändert den Lernprozess. Zum effektiven Lernen gehört es, Lerninhalte zu strukturieren, Zusammenhänge herzustellen und Aufgaben planvoll anzugehen. Ziel dieses Seminars ist es, vertiefend zu den Inhalten der Vorlesung Allgemeine Psychologie den Lernprozess zu verstehen und digitale Lernmethoden kennenzulernen, die helfen können, den Lernprozess positiv und effizient zu gestalten.  
Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### Entscheiden in sozialen Dilemmas

Seminar  
Adam, Sandra

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 11.04.2023 - 18.07.2023 1211 - 001

Kommentar In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit verschiedenen sozialen Dilemmas auseinandersetzen – sowohl mit denen der Forschung als auch mit Dilemmas die uns im Alltag begegnen können. In einem ersten Block werden typische Varianten von sozialen Dilemmas vorgestellt (z.B. Gefangenendilemma, Tragedy of the Commons), Konzepte und Theorien der Forschung gemeinsam erarbeitet und kritisch hinterfragt. Im zweiten Teil des Seminars werden wir mit der Frage beschäftigen, wie Kooperation in Dilemmas erhöht werden kann.

Lernziele

Nach dem Seminar können Sie die folgenden Fragen beantworten

- # Was ist ein soziales Dilemma?
- # Wie sollte man entscheiden?
- # Wie wird häufig entschieden?
- # Welche Erklärungen gibt es für dieses Verhalten?
- # Wie kann Kooperation in einem sozialen Dilemma erhöht werden?

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

### Kulturelle Vielfalt in KiTa und Schule

Seminar  
Duwe, Paula

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 13.04.2023 - 20.07.2023 1211 - 402

Kommentar Rund 40% der heutigen Kinder unter fünf Jahren haben eine Migrationsgeschichte. Der Umgang mit zunehmender kultureller Diversität in KiTa und Schule gehört somit zum Alltag für viele Pädagog\*innen. Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen Entwicklungs- und Anpassungsprozessen und fragt nach konkreten Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten für alle Kinder in multikulturellen Kontexten. Darüber hinaus werden vielfältige Intergruppenbeziehungen im Kindes- und Jugendalter angeschaut, um Implikationen für die Förderung eines inklusiven Klassenzimmers zu erarbeiten.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### Lernstrategien

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Weinzierl, Christian

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2023 - 22.07.2023 1211 - 001

Kommentar Angesichts stetig hoher Lernanforderungen sowohl in schulischen als auch in vielen beruflichen Handlungsfeldern sind die Vermittlung und Umsetzung geeigneter Lernstrategien unerlässlich. Unter Berücksichtigung lern- und gedächtnispsychologischer Grundlagen werden im Seminar sowohl kognitive als auch metakognitive Strategien sowie Stützstrategien des externen Ressourcenmanagements umfassend behandelt. Im Vordergrund stehen dabei (1) die Vermittlung kognitionspsychologischer Hintergründe,

um die Mechanismen der jeweiligen Strategien zu verstehen, und (2) praktische Übungen, um Nutzenaspekte der einzelnen Strategiezugänge unmittelbar erfahrbar zu machen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

## Mediale Kommunikation: (Falsche) Informationen in den (sozialen) Medien

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Teichmann, Alexander

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2023 - 18.07.2023 1211 - 001

**Kommentar** Aus den Medien erfahren wir auch Informationen zweifelhafter Natur. Und Phänomene wie fake news und Verschwörungstheorien sind ein Problem auch der modernen Medienwelt. Was früher individualkommunikativ vielleicht ein Stammtischthema war, findet heute vielleicht insbesondere durch die sozialen Medien Verbreitung. Was sind und wie entstehen fake news und Verschwörungstheorien? Wie verbreiten sie sich in den (sozialen) Medien? Wie können psychologische Methoden der Glaubhaftigkeitsbeurteilung helfen, Informationen zu bewerten? Welche Möglichkeiten der Richtigstellung gibt es? Das Seminar versucht, diese und weitere Fragen zu zweifelhafter Information in den Medien zu beantworten.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

**Literatur** Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## Medienkompetenz

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Drexler, Heike

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 11.04.2023 - 20.07.2023 1211 - 001

**Kommentar** Medienkompetenz ist eine vielschichtige Kompetenz, die die Fähigkeit beschreibt, Medien kritisch zu bewerten und erfolgreich zu nutzen und zu gestalten.

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit ausgewählten Bereichen, in denen ein möglichst fundiertes Wissen über (digitale) Medien gerade für Jugendliche notwendig erscheint (z.B. Verlässlichkeit/Glaubwürdigkeit von Quellen, Potentiale und Gefahren medialer Kommunikation und Selbstrepräsentation in sozialen Netzwerken, Herausforderungen von medial vermittelten Stereotypen). Darüber hinaus werden wir auch unterschiedliche Perspektiven auf die Wirkung von digitalen Medien diskutieren und stets auch Fördermöglichkeiten von Medienkompetenz besprechen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

## Mehrsprachigkeit

Seminar  
Lemke, Alina

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2023 - 18.07.2023 1211 - 001

**Kommentar** Unser Alltag ist von Mehrsprachigkeit geprägt: Weltweit gesehen ist Mehrsprachigkeit eher der Normalfall als die Ausnahme und auch die EU hat es sich als Ziel gesetzt, dass

alle Bürger\*innen neben ihrer Erstsprache zwei weitere Sprachen beherrschen sollen. Auch deutsche Klassenzimmer sind längst multilingual geprägt. Es gibt folglich genug Gründe, sich einmal genauer mit Mehrsprachigkeit auseinanderzusetzen.

Wann genau ist jemand eigentlich mehrsprachig? Wie werden mehrere Sprachen im Gehirn repräsentiert? Was bedeutet es für das Individuum mehrsprachig zu sein? Und was bedeutet es für eine Gesellschaft? Welche Rolle spielt Mehrsprachigkeit in deutschen Klassenzimmern?

In diesem Seminar werden wir Mehrsprachigkeit aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und uns mit diesen und noch weiteren Fragen auseinandersetzen.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## Motivation

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Drexler, Heike

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2023 - 18.07.2023 1211 - 307

**Kommentar** Die Motivationspsychologie beschäftigt sich mit den Gründen menschlichen Handelns: Warum handeln Menschen so wie sie es tun, warum verfolgen sie bestimmte Ziele und warum handeln sie nicht immer so wie sie es eigentlich beabsichtigt haben? In diesem Seminar werden die Grundlagen der Motivationspsychologie vermittelt. Hierbei werden u.a. Fragen zu Leistungsmotivation, Handlungskontrolle und Selbstwirksamkeit behandelt. Darüber hinaus soll ein Schwerpunkt auf die schulische und außerschulische Lern- und Leistungsmotivation gelegt werden. Hier sollen sowohl fördernde als auch hemmende Faktoren (z.B. Feedback, Einfluss sozialer Umwelten) diskutiert und jeweils Implikationen für schulische und außerschulische Bildungsarbeit abgeleitet werden. Ebenso angesprochen werden Macht- und Anschlussmotivation.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar 'Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende' belegen.

Für Master Bildungswissenschaften (KM und Flex): Aus technischen Gründen können Sie sich nicht selbst eintragen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Weinzierl.

**Literatur** Rheinberg, F. (2008). *Motivation* (7. Auflage). Stuttgart: Kohlhammer.  
Rudolph, U. (2003). *Motivationspsychologie*. Weinheim: Beltz.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

## Pädagogische Psychologie

Vorlesung  
Weinzierl, Christian

Mo wöchentl. 18:15 - 19:45 17.04.2023 - 17.07.2023 1101 - E001

**Kommentar** Es werden pädagogisch-psychologische Grundlagen eingeführt und in Zusammenhang gebracht, die für pädagogisches Handeln relevant sind. Schwerpunkte liegen dabei auf Fragen der Diagnostik und Evaluation von Schulleistungen, der Rolle beeinflussbarer und weniger beeinflussbarer Determinanten für Bildungserfolg sowie Bedingungen erfolgreichen Lehrens und Lernens.

Die Themen im Einzelnen: Determinanten schulischer Leistungen; kognitive Lernvoraussetzungen (insbesondere Intelligenz); motivationale Lernvoraussetzungen; Unterrichtsqualität und Klassenführung; diagnostische Grundlagen der Leistungsbeurteilung, Lernstrategien.

**Literatur** Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich. Folien werden über Stud.IP bereitgestellt.  
Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). *Pädagogische Psychologie*. Stuttgart: Kohlhammer.  
Seidel, T. & Krapp, A. (2014). *Pädagogische Psychologie*. Weinheim: Beltz.

## Psychologische Grundlagen des sprachsensiblen Unterrichts

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Lemke, Alina

---

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 17.04.2023 - 17.07.2023 1211 - 001

**Kommentar** Im Schulalltag werden die Schüler\*innen mit einer Vielzahl von sprachlichen Herausforderungen konfrontiert: Informationen aus Gelesenem entnehmen, an Unterrichtsgesprächen teilnehmen, eigene Texte verfassen usw. Häufig werden die sprachlichen Anforderungen an die Lernenden dabei unterschätzt, was auf beiden Seiten zu Frustration führt. Um allen Schüler\*innen die aktive Teilhabe am Unterricht gleichermaßen zu ermöglichen, sollte der Unterricht daher sprachsensibel gestaltet werden.

Doch welche kognitiven Prozesse liegen der Sprachproduktion und -rezeption zugrunde? Was macht sprachsensiblen Unterricht aus? Wie können sprachliche Hürden erkannt werden? Und welche Hilfestellungen können Lehrkräfte bieten? In diesem Seminar werden diese und noch weitere Fragen geklärt. Der Fokus liegt dabei auf den praktischen Implikationen für den Unterricht.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende (virtuelles Seminar zur Päd. Psychologie)

---

Seminar  
Bebermeier, Sarah| Weinzierl, Christian

---

**Kommentar** Bei diesem Seminar handelt es sich um ein multimediales Lehrangebot mit Elementen des 'blended learning'. Die Teilnehmenden erarbeiten die Inhalte im Selbststudium auf der E-Learning-Plattform ILIAS. Dabei werden grundlegende und vertiefende Kenntnisse in den Bereichen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, des selbstregulierten Lernens und des Lehrens vermittelt. Das Seminar wird tutoriell betreut. In ca. 14-tägigem Abstand sind Hausaufgaben zu bearbeiten und abzugeben, welche individuell rückgemeldet werden. Eine erfolgreiche Studienleistung setzt die regelmäßige Bearbeitung dieser Aufgaben voraus. Besondere computertechnische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Die Seminarteilnahme erlaubt eine hohe zeitliche Flexibilität im Tagesablauf, da die Veranstaltung vollständig asynchron abläuft und es keine Präsenztermine gibt. Es wird aber eine regelmäßige aktive Teilnahme und eine intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten verlangt. Der Teilnahmeaufwand ist im Vergleich zu Präsenzseminaren also nicht geringer, sondern nur anders (und über das Semester hinweg gleichmäßiger) verteilt.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Dieses Seminar kann alternativ oder zusätzlich zu den Seminaren des pädagogisch-psychologischen Auswahlpools belegt werden.

## Risiko oder Ressource? Internetnutzung von Schülerinnen und Schülern

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Weinzierl, Christian

---

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 17.04.2023 - 17.07.2023 1211 - 001

**Kommentar** Das world wide web wird von den meisten Menschen wie selbstverständlich genutzt. Dabei ermöglicht es nicht nur die kinderleichte Verfügbarkeit aller nur erdenklichen Informationen, sondern eine Vielzahl internetbasierter Kommunikationsplattformen erlaubt zudem auf vielfältige Weise den Kontakt und die Vernetzung mit anderen. Neben vielen sinnvollen Nutzungsmöglichkeiten kann das Navigieren im Netz und das Nutzen von Kommunikationsplattformen nicht zuletzt bei Jugendlichen jedoch auch in problematische Formen der Nutzung münden (z. B. Nutzung von illegalen oder nicht altersangemessenen Diensten, unbedarfter Umgang mit persönlichen Daten und eigenen Bildern, Cybermobbing etc.). Das Internet und moderne Kommunikationsmedien stellen Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte somit vor besondere Herausforderungen.

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Beratung und pädagogische Begleitung von Jugendlichen ist es, solides Wissen über von Jugendlichen häufig genutzte Internetdienste und über problematische Nutzungsformen und damit verbundenen Konsequenzen für Nutzer zu besitzen. Im Seminar werden mögliche Gefahren aber auch Nutzenaspekte ausgewählter Internetdienste für Jugendliche vor dem Hintergrund pädagogisch-psychologischer Wissensgrundlagen gegenübergestellt und integriert betrachtet; besondere Berücksichtigung wird dabei auch die Frage möglicher praktischer Beratungsszenarien finden.

Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

Für Lehramtsstudierende: Dieses Seminar gehört zu einem Auswahlpool, aus dem Ihnen maximal ein Seminarplatz zugewiesen wird. Alternativ oder zusätzlich können Sie auch das virtuelle Seminar "Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende" belegen.

## Sozialpsychologie der Gruppe

Seminar  
Bebermeier, Sarah

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 17.04.2023 - 17.07.2023 1211 - 402

Kommentar Sozialpsychologische Befunde zum Erleben und Verhalten in Gruppen sind auch in der pädagogischen Psychologie von Bedeutung. Als angehende Lehrkraft ist es von besonderem Interesse, wie Gruppen zusammenarbeiten und wie die Zusammenarbeit positiv gestaltet werden kann, wie sich Gruppen effektiv führen lassen, welche Probleme (z.B. Vorurteile, Aggressionen) in Gruppen auftreten können und wie diese gelöst werden können. Im Seminar werden zunächst grundlegende Begriffe und Definitionen des Gruppenbegriffs sowie Gruppenzugehörigkeit und sozialen Rollen besprochen. Anschließend erarbeiten die Studierenden in Gruppen Befunde zu Themen wie Sozialer Einfluss, Gruppenleistung und Führung, Vorurteile und Intergruppenbeziehungen, Aggression und Prosoziales Verhalten. Von den Teilnehmer\*innen wird regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit erwartet. Dazu gehört insbesondere die Mitarbeit an der Präsentation und Vorstellung eines Themas.  
Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.

## Wissenschaftliches Vertiefungsangebot

### Aktuelle Forschungsthemen der Psychologie

Kolloquium  
Rosner, Agnes | Titzmann, Peter F.

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 18.04.2023 - 18.07.2023 1211 - 001

Kommentar Aktuelle psychologische und bildungswissenschaftliche Fragestellungen und ihre methodischen Zugänge werden am Beispiel von Forschungs- und Qualifikationsprojekten am Institut für Psychologie sowie anhand von Gastvorträgen vorgestellt und diskutiert.  
Das Kolloquium steht fortgeschrittenen Studierenden aller Studiengänge offen. Studienleistungen für bestimmte Studiengänge können in der Regel nicht erworben werden.  
Die genauen Termine und zugehörigen Themen werden zu Semesterbeginn in Stud.IP bekanntgegeben.

## Master Sonderpädagogik und Rehabilitationswissenschaften

### Modul MA 1a: Datenquellen und Erhebungsmethoden

*MA 1.1 Wissenschaftstheoretische und -methodologische Grundlagen*

*S: MA 1.2 Quantitative Analyseverfahren (Statistik)*

### Quantitative Analyseverfahren (Statistik)

---

Seminar  
Bebermeier, Sarah

---

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 12.04.2023 - 19.07.2023

Kommentar Das Seminar hat zum Ziel, den Studierenden deskriptive und inferenzstatistische Auswertungsmethoden zu vermitteln.

Die Veranstaltung führt im ersten Teil in die grundlegenden Methoden zur beschreibenden Analyse quantitativer empirischer Daten ein und es werden Verfahren zur Beschreibung und Analyse von Zusammenhängen von zwei Variablen besprochen. Im zweiten Teil folgt eine Einführung in die Grundlagen der Inferenzstatistik, nach der verschiedenen Methoden zur Prüfung inferenzstatistischer Hypothesen (Lineare Regression, T-Test, ANOVA, nicht-parametrische Verfahren) vorgestellt werden und Ergebnisinterpretationen eingeübt werden.

Die besprochenen Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertiefend besprochen und der Umgang mit Auswertungssoftware wird eingeübt.

Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über Stud.IP. Das Seminar findet in Raum 1210 C203 statt.

*S: MA 1.3 Qualitative Analyseverfahren*

*S: MA 1.4 Vertiefung in quantitativen oder qualitativen Analyseverfahren*

**Quantitative Analyseverfahren (Aufbau)**

---

Seminar  
Bebermeier, Sarah

---

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2023 - 19.07.2023

Kommentar Das Seminar findet in Raum 1210 C203 statt.

**Modul MA 1: Datenquellen und Erhebungsmethoden**

**Modul MA 2: Diagnostik in Theorie und Praxis**

**Modul MA 3: Intervention in Theorie und Praxis**

*VL: MA 3.2 Evaluations- und Effektivitätsforschung*

**Bildungswissenschaftliche Forschungs- und Evaluationsmethoden**

---

Vorlesung  
Bebermeier, Sarah

---

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 17.04.2023 - 17.07.2023 1211 - 105

Kommentar In ihrem beruflichen Alltag nutzen pädagogische und psychologische Fachkräfte eine Vielzahl an Interventionstechniken und sind an maßgeblichen bildungsrelevanten Entscheidungen beteiligt. Ein zentraler Aspekt des professionellen Handelns ist dabei die evidenzbasierte Überprüfung der Wirksamkeit dieser Interventionen und Entscheidungen, also deren Evaluation.

Zum Einen werden in dieser Vorlesung die methodischen Grundlagen von Wirksamkeitsevaluationen besprochen. Wie lässt sich „Wirksamkeit“ definieren, welchen Qualitätskriterien müssen die Forschungsmethoden genügen („Gütekriterien“) und welche Besonderheiten treten hier im pädagogisch-psychologischen Kontext auf? Welchen Abläufen und Anordnungen können Wirksamkeitsüberprüfungen folgen („Untersuchungsdesigns“) und was sind deren spezifische Vor- und Nachteile? Und wie lassen sich Evaluationen bewerten?

Des Weiteren gehen wir auf konkrete methodische Ansätze der Evaluationsforschung ein. Dabei werden Verfahren besprochen, die zur inferenzstatistischen Überprüfung von Zusammenhängen, Unterschieden und Veränderungen herangezogen werden können (T-Tests und Varianzanalysen, Regressionsanalytische Verfahren). Auch werden Möglichkeiten diskutiert, die Ergebnisse mehrerer Forschungsarbeiten zusammenzufassen, um zu einer übergeordneten Beurteilung der Wirksamkeit pädagogisch-psychologischer Maßnahmen zu gelangen (z.B. „Metaanalyse“).

- Literatur
- Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich.
- Eid, M., Gollwitzer, M., & Schmitt, M. (2017). Statistik und Forschungsmethoden.
- Döring, N. & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation (5. Auflage). Berlin: Springer.
- Köller, O. (2009). Evaluation pädagogisch-psychologischer Maßnahmen. In E. Wild & J. Möller (Hrsg.), Pädagogische Psychologie (S. 333–352). Heidelberg: Springer.

### **Tutorium zur Vorlesung Bildungswissenschaftliche Forschungs- und Evaluationsmethoden**

Tutorium  
Bebermeier, Sarah

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 12.04.2023 - 19.07.2023 1211 - 307

- Kommentar
- Das Tutorium zur Vorlesung Bildungswissenschaftliche Forschungs- und Evaluationsmethoden bietet die Möglichkeit Fragen zur Vorlesung von Prof. Grabowski und Dr. Sarah Bebermeier zu stellen und das Verständnis der Vorlesungsinhalte zu vertiefen.
- Im Tutorium werden u.a. Fragen zu den Vorlesungsinhalten gesammelt und beantwortet, Anwendungsbeispiele diskutiert und Übungsaufgaben besprochen.
- In dieser Veranstaltung kann keine Studienleistung erworben werden, da es sich um eine Ergänzungsveranstaltung zur Vorlesung handelt.
- Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt über Stud.IP.

### **Wissenschaftliches Vertiefungsangebot**

#### **Aktuelle Forschungsthemen der Psychologie**

Kolloquium  
Rosner, Agnes| Titzmann, Peter F.

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 18.04.2023 - 18.07.2023 1211 - 001

- Kommentar
- Aktuelle psychologische und bildungswissenschaftliche Fragestellungen und ihre methodischen Zugänge werden am Beispiel von Forschungs- und Qualifikationsprojekten am Institut für Psychologie sowie anhand von Gastvorträgen vorgestellt und diskutiert.
- Das Kolloquium steht fortgeschrittenen Studierenden aller Studiengänge offen. Studienleistungen für bestimmte Studiengänge können in der Regel nicht erworben werden.
- Die genauen Termine und zugehörigen Themen werden zu Semesterbeginn in Stud.IP bekanntgegeben.